

## Agropole Innovates

### Pressemitteilung

Juli 2026

## Die Berufswahl-SIEGEL-Jury: Gemeinsam für gute Berufsorientierung

Vier Schulen aus dem Kreis Kleve dürfen sich über das Berufswahl-SIEGEL freuen. Die Auszeichnung würdigt eine besonders gelungene Berufs- und Studienorientierung. Grundlage für die Vergabe sind Audits, die von einer unabhängigen Fachjury durchgeführt werden. Die Mitglieder werden vom Regionalen Bildungsbüro des Kreises Kleve berufen.



Die SIEGEL-Jury von links: Markus Kock (Geschäftsführer der Karl-und-Maria-Kisters-Stiftung), Klaudia Selmanaj (Regionales Bildungsbüro Kreis Kleve), Janine Peters (Stellvertretende Geschäftsführerin der Niederrheinischen IHK), Cerstin Pössl (Schulamtskoordination KAoA Kreis Kleve), Brigitte Jansen (Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve), Eva Eichler (Jobcenter Kreis Kleve), Sara Khaffaf-Roenspieß (Hochschule Rhein-Waal), Marcus Trappe (Agrobusiness Niederrhein), Katja Doedter (Berufsbildungszentrum Kleve), Ellen Diedenhoven (Kath. Karl-Leisner-Trägersgesellschaft), Markus Wittlings (Amtsgericht Kleve) und Richard Thielen (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kleve) / Foto: Kreis Kleve

Die feierliche Verleihung fand im Maywaldsaal der Kreisverwaltung in Kleve statt. In ihrer Begrüßung betonte Zandra Boxnick, Allgemeine Vertreterin des Landrats, die Bedeutung einer qualifizierten Berufsorientierung und dankte den Schulleitungen sowie Lehrkräften für ihr Engagement zugunsten junger Menschen.

Cerstin Pössl, Projektkoordinatorin des Berufswahl-SIEGELS beim Bildungsbüro des Kreises Kleve, begrüßte die anwesenden Schulleitungen, die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Berufsorientierung, die Kooperationspartner sowie die Schülerinnen und Schüler. Besonders dankte sie den Mitgliedern der Jury, die mit ihrem Einsatz die Zertifizierung erst ermöglichen.

### **Wer ist in dieser Jury?**

Diese Frage beantworteten die Mitglieder in einer kurzen Vorstellung selbst. Das Gremium setzt sich zusammen aus: Karl-und-Maria-Kisters-Stiftung, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, Jobcenter Kreis Kleve, Hochschule Rhein-Waal, Berufsbildungszentrum Kleve, Kath. Karl-Leisner-Trägersgesellschaft, Amtsgericht Kleve, Kreishandwerkerschaft, Niederrheinische IHK, Regionales Bildungsbüro Kreis Kleve sowie Agrobusiness Niederrhein.

„Das Siegel zeichnet Schulen aus, die Schülerinnen und Schüler besonders gut bei der Berufs- und Studienorientierung begleiten, so dass Jugendliche fundiertere Berufsentscheidungen treffen und leichter den Weg in Ausbildung und Beschäftigung finden können“, erläutert Brigitte Jansen, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve. „Letztendlich profitieren Unternehmen von besser vorbereiteten Nachwuchskräften, die ihre beruflichen Karrieren hier in der Region beginnen und so den Wirtschaftsstandort stärken“, betont Jansen.

Das Thema berufliche Orientierung begleitet Marcus Trappe von Agrobusiness Niederrhein seit vielen Jahren. Besonders in Erinnerung geblieben sind ihm die Begegnungen während des Schul-Audits. „Die Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern waren beeindruckend“, berichtet Trappe. „Eine Aussage lautete beispielsweise 'Jeder geht hier mit ein oder mehreren Ideen in die Berufswelt.' Solche Rückmeldungen zeigen, dass die Angebote zur Berufsorientierung bei den Jugendlichen ankommen.“

Im offiziellen Feedback der Jury heißt es für die Joseph-Beuys-Gesamtschule: Auf die Frage im Audit, warum ihre Schule ausgezeichnet werden sollte, antworteten die Schülerinnen und Schüler: „...sehr hartnäckiges Berufsorientierungs-Team, ermutigt uns, sich in Praktika zu erproben“ oder „...es gibt keine Probleme, sondern nur Chancen und Lösungen. Keiner wird vernachlässigt!“

Im Rahmen des Interreg-Projekts 'Agropole Innovates', das im Rahmen des Interreg-VI-A Programms Deutschland-Niederlande gefördert wird, engagiert sich Agrobusiness Niederrhein in der beruflichen Orientierung. „Wir möchten weitere Schulen für eine Zertifizierung gewinnen und das Konzept auch im deutsch-niederländischen Austausch vorstellen“, sagt Projektkoordinator Marcus Trappe. Zudem habe das Mitwirken im Gremium einen zusätzlichen Mehrwert

geschaffen: „Durch die Zusammenarbeit ist ein Netzwerk entstanden, das wichtige Impulse für die Gewinnung von Nachwuchskräften in der Region geben kann.“

Ausgezeichnet wurden die Realschule an der Fleuth in Geldern, die Gesamtschule am Forstengarten in Kleve, das Collegium Augustinianum Gaesdonck in Goch sowie die Joseph-Beuys-Gesamtschule in Kleve.

#### **Hintergrund: Berufswahl-SIEGEL**

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein bundesweit etabliertes Qualitätszeichen für Schulen mit einer besonders gelungenen Berufs- und Studienorientierung. Die Zertifizierung erfolgt nach einem zweistufigen Verfahren aus schriftlicher Bewerbung und Audit vor Ort durch eine Fachjury.

Eine Erstzertifizierung ist in Nordrhein-Westfalen in der Regel drei Jahre gültig. Danach können sich Schulen im Rahmen einer Rezertifizierung erneut überprüfen lassen. Weitere Informationen zum Verfahren und zu den Bewerbungsmöglichkeiten gibt es unter

[www.kreis-kleve.de/berufswahlsiegel](http://www.kreis-kleve.de/berufswahlsiegel)

### Über das Projekt „Agropole Innovates“

Partner des Interreg-Projekts Agropole Innovates sind neben Agrobusiness Niederrhein e.V. auch Brightlands Campus Greenport Venlo, die Gemeinde Venray, die Hochschule Rhein-Waal sowie die Unternehmen ISIS IC, Yookr, Baum & Bonheur (früher Baumschule Lappen), Compas Agro, Brand Qualitätsfleisch und Piglets Treatment System. Bis August 2026 werden sie gemeinsam ein grenzüberschreitendes Netzwerk im Agrobusiness ausbauen, das Wissenstransfer, Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Branche fördert. In vier Modellprojekten werden Innovationen zu konkreten Herausforderungen weiterentwickelt.

Das Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2,025 Mio. Euro durch die Europäische Union, das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW (MWIKE NRW), die Niedersächsische Staatskanzlei (STK Niedersachsen), das niederländische Wirtschaftsministerium (EZK) sowie die Provinz Limburg mitfinanziert.



**Deutschland – Nederland**

## Agropole Innovates

**Mehr Infos unter:**

- <https://www.agrobusiness-niederrhein.de/projekte/agropole-innovates>
- <https://deutschland-nederland.eu/>

### Über den Verein

**Agrobusiness Niederrhein e.V.**

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42  
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: [kirsten.hammans@lwk.nrw.de](mailto:kirsten.hammans@lwk.nrw.de)

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

**Mehr Infos unter:**

[www.agrobusiness-niederrhein.de](http://www.agrobusiness-niederrhein.de)



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)